

Gelsenkirchener Gufsstahl- und Eisenwerke

vormals **Munscheid & Co.**, Gelsenkirchen in Westfalen

fabriciren:

Stahlfacongufs

als:

Kammwalzen, Kuppeln, Spindeln
und sonstige Walzwerks- und
Hammerwerkstheile

Tempertöpfe und
Glühgefäße

Prescylinder

Brückenlager

Propellerschrauben

Herzstücke

Brechbacken

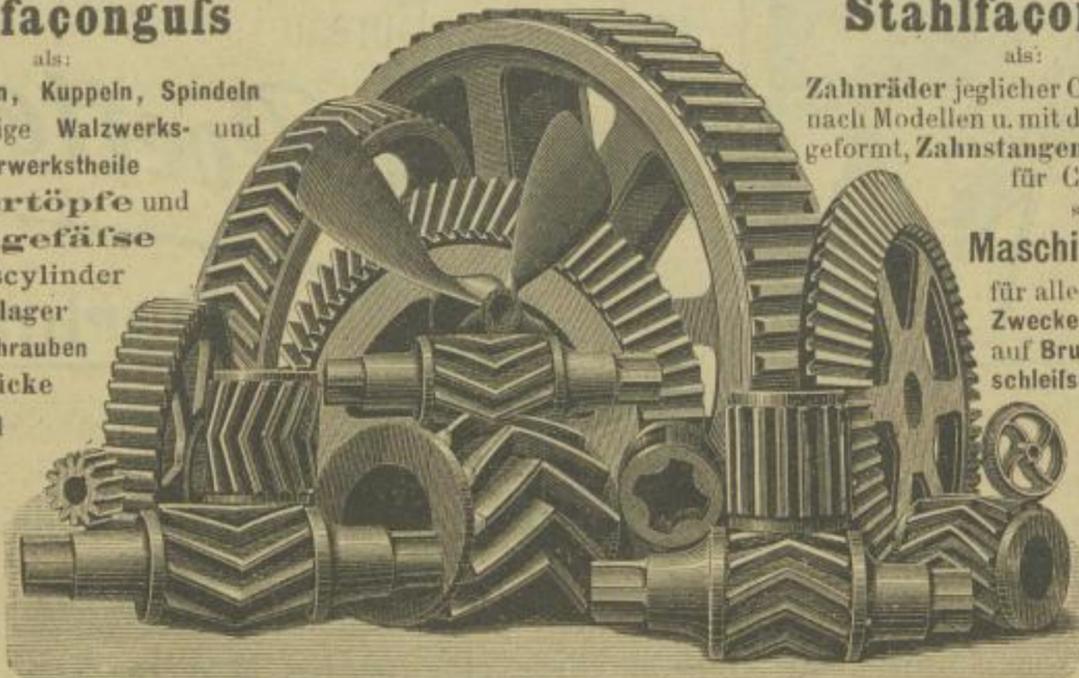
Ringe

für
Kollergänge

Laufäder

Stahlgufs-

Roststäbe.



Stahlfacongufs

als:

Zahnräder jeglicher Construction
nach Modellen u. mit der Maschine
geformt, Zahnstangen und Ritzel
für Cokereien,
sowie

Maschinenteile

für alle industriellen
Zwecke, welche sehr
auf Bruch und Ver-
schleifs in Anspruch
genommen

sind,
nach
Zeichnung
oder
Modell,
roh
und
bearbeitet.

Specialfabrication: **Stahlräder** in den verschiedensten Constructionen nach ca. 700 Modellen,
sowie **Radsätze** ganz aus Stahl, für alle Transportzwecke.

Bisher weit über 1 Million Stahlräder für das In- und Ausland geliefert.

2175

Heinr. Eckardt, Civil-Ingenieur in Dortmund

richtet seit **20 Jahren**

(vorher 6 Jahre Betriebs-Ingenieur eines bedeutenden Stahlwerks)

basische und saure Siemens-Martinöfen

ein, als

ausschließliche Specialität.

Im Laufe der Zeit sind nach meinen Plänen

mehr als 100 Siemens-Martin-Oefen

gebaut und von mir persönlich in Betrieb gesetzt worden, darunter

10 Oefen für 4 Staatswerke.

Die Construction derselben ist äußerst solide, nach den neuesten Erfahrungen und haben

Basische Oefen mehr als 800 Chargen

in einer Campagne, ohne Stillstand, ohne Reparatur an Köpfen, Wänden und Gewölbe des Ofens
und ohne **Reinigung der Kammern (Regeneratoren).**

Mehr als 5 Schmelzungen in 24 Stunden.

In einem Monat bis 135 Chargen bei 24 Stunden Sonntagsruhe.

28 % Kohlenverbrauch im Jahresdurchschnitt

bei Verwendung melirter Förderkohlen.

Umbau veralteter Anlagen.

2158